

Stadt Sternberg

Niederschrift öffentlich

3. ord. Sitzung der Stadtvertretung Sternberg

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.01.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:46 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal, Sternberg

Anwesend

Keine Teilnehmergruppe

Eckhardt Fichelmann

Jochen Quandt

Kathrin Haese

Hans-Peter Biemann

Armin Taubenheim

Dirk- Egbert Unger

Irene Werner

Klaus Augustat

Mathias Krause-Rohde

Gerhard Krüger

Heidemarie Lahl

Jens Quandt

Matthias Ratke

Andreas Stoecker

Dr. Pascal Winkler

Olaf Steinberg

Abwesend

Keine Teilnehmergruppe

Jörg Rettig

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 17.09.2014
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde
- 6 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen
 - 6.1 Feststellung der Eröffnungsbilanz des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Sternberg zum 01.01.2012 BVS-009/2014
 - 6.2 Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Sternberg zum 01.01.2012 BVS-012/2015
 - 6.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Sternberg für das Haushaltsjahr 2015 BVS-011/2015
 - 6.4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 BVS-010/2015
- 7 Antrag der CDU-Fraktion: Prüfung einer Verkehrsbeschränkung für LKW auf dem Mecklenburgring
- 8 Antrag der SPD-Fraktion: Anpassung der Zuschüsse der Kinder- und Jugendsportförderung
- 9 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Antrag auf Kauf eines Baugrundstücks im B-Plangebiet Nr. 18 Maikamp BVS-008/2014

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Fichelmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder der Stadtvertretung, den Bürgermeister, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Bittermann, Herrn Pischel, die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Herrn Rump von der SVZ.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung erfolgte form- und fristgemäß. Von 15 Mitgliedern der Stadtvertretung sind 14 anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Fichelmann schlägt vor, die Tagesordnungspunkte dahingehend zu ändern, dass TOP 6.2 zu 6.3 und TOP 6.3 zu 6.2 wird. Dieser Änderung wird einstimmig zugestimmt. Herr Fichelmann lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen. Dieser wird einstimmig zugestimmt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 17.09.2014

Die Niederschrift vom 17.09.2014 wird einstimmig gebilligt.

5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde

Der Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.
In der Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde gab es keine Wortmeldungen.

6 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen

6.1 Feststellung der Eröffnungsbilanz des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Sternberg zum 01.01.2012 **BVS-009/2014**

Herr Winkler als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses erläutert die Eröffnungsbilanzen des städtebaulichen Sondervermögens und der Stadt Sternberg. Diese Bilanzen bilden die wesentliche Grundlage für die kommenden Jahre. In diesem Zusammenhang bedankt er sich für die Vorbereitung des Zahlenmaterials durch die Verwaltungsmitarbeiter. Der RPA empfiehlt der Stadtvertretung dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Begründung:

Gemäß dem § 2 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz vom 14. Dezember 2007 haben die Gemeinden zu Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungslegung nach den Regeln der doppelten Buchführung eine Eröffnungsbilanz aufzustellen und gemäß § 11 Abs.1 durch die Gemeindevertretung festzustellen. Dabei sind die Bestimmungen der Kommunalverfassung und des Kommunalprüfungsgesetzes über die Aufstellung, die Prüfung, die Vorlage, die Beratung, die Feststellung und die Offenlegung des Jahresabschlusses und des Anhangs der Gemeinde auf die Eröffnungsbilanz und den Anhang entsprechend anzuwenden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Sternberg hat die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Sternberg gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie zur Feststellung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 18.11.2014 beschlossen, der Stadtvertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz zu empfehlen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 11 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz und § 60 der Kommunalverfassung sowie des § 3 a Kommunalprüfungsgesetz auf der Grundlage des Prüfungsberichtes über die Prüfung der Eröffnungsbilanz des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Sternberg über die **Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012** des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Sternberg.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 14 dagegen: enth.:
Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.2 Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Sternberg zum 01.01.2012 BVS-012/2015

Begründung:

Gemäß dem § 2 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz vom 14. Dezember 2007 haben die Gemeinden zu Beginn des ersten Haushaltsjahres mit

einer Rechnungslegung nach den Regeln der doppelten Buchführung eine Eröffnungsbilanz aufzustellen und gemäß § 11 Abs.1 durch die Gemeindevertretung festzustellen. Dabei sind die Bestimmungen der Kommunalverfassung und des Kommunalprüfungsgesetzes über die Aufstellung, die Prüfung, die Vorlage, die Beratung, die Feststellung und die Offenlegung des Jahresabschlusses und des Anhangs der Gemeinde auf die Eröffnungsbilanz und den Anhang entsprechend anzuwenden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Sternberg hat die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 der Stadt Sternberg gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie zur Feststellung der Eröffnungsbilanz durch die Stadtvertretung entgegenstehen könnten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 18.11.2014/ 04.12.2014 beschlossen, der Stadtvertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz zu empfehlen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 11 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz und § 60 der Kommunalverfassung sowie des § 3 a Kommunalprüfungsgesetz auf der Grundlage des Prüfungsberichtes über die Prüfung der Eröffnungsbilanz des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Sternberg über die **Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012** der Stadt Sternberg.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 14 dagegen: enth.:
Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Sternberg für das Haushaltsjahr 2015 **BVS-011/2015**

Begründung:

Gemäß § 64 Abs. 2 Kommunalverfassung M-V vom 14.06.2012 hat die Stadt für das Städtebauliche Sondervermögen für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung und einen Haushaltsplan zu erlassen. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit den vorgeschriebenen Anlagen sind gemäß § 47 KV M-V in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Sternberg beschließt die Haushaltssatzung 2015.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 14 dagegen: enth.:
Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

7 Antrag der CDU-Fraktion: Prüfung einer Verkehrsbeschränkung für LKW auf dem Mecklenburgring

Herr Taubenheim erläutert den Antrag. Er weist darauf hin, dass die Anwohner mit diesem Anliegen an die CDU-Fraktion herangetreten sind und bittet die Mitglieder der Stadtvertretung dieses Anliegen zu unterstützen und um Zustimmung.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: dagegen: enth.:
Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen:
Beschluss gefasst wie vorgeschlagen
Beschlussvorschlag zurückgestellt
Beschlussvorschlag geändert

8 Antrag der SPD-Fraktion: Anpassung der Zuschüsse der Kinder- und Jugendsportförderung

Herr Unger erläutert den Antrag. Er weist darauf hin, dass es in diesem Antrag ausschließlich um die Jugendsportförderung geht, aber auch alle anderen Vereine Anerkennung verdienen. Die Förderung des Ehrenamtes muss jedem am Herzen liegen. Herr Unger dankt der Stadt, insbesondere dem Bürgermeister für die bisherige Unterstützung und bittet alle Mitglieder der Stadtvertretung dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmung: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

dafür: dagegen: enth.:
Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen:

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen
Beschlussvorschlag zurückgestellt
Beschlussvorschlag geändert

9 Sonstiges

Herr Fichelmann holte sein Versäumnis nach und begrüßte Herrn Blasko von dem Seniorenbeirat als Gast.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Vorsitz:

Protokollführung:

Katja Fregien
